

WÄHLERGEMEINSCHAFT FÜR DIE GEMEINDE HOHNE - WGH

Für ein starkes Miteinander.

Mit uns - für Euch!



WGH

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer Gemeinde!

Vor 4 Jahren durfte ich mit großer Dankbarkeit das Ehrenamt des Bürgermeisters übernehmen. Seither ist viel passiert – gemeinsam hat der Rat viele Projekte angestoßen, Bestehendes verbessert und es wurden neue Wege in der Zusammenarbeit eingeschlagen. Ich möchte mich herzlich für das Vertrauen, die vielen wertvollen Begegnungen und das bürgerschaftliche Engagement der vielen Helferinnen und Helfer bedanken. Genau dieser Einsatz für unsere Gemeinde ist der Kit, der unsere Dörfer lebens- u. liebenswert macht und die Gemeinschaft zusammenhält.

Besonders hervorheben möchte ich die **konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit innerhalb des Gemeinderates** und meiner beiden Stellvertreter, Henner Thiele und Christian Schulze. In zahlreichen Sitzungen, in Gesprächen und vielen Abstimmungen haben wir gemeinsam daran gearbeitet, unsere Gemeinde weiterzuentwickeln – immer und stets mit dem Ziel, **das Beste für unsere Dörfer Hohne, Helmerkamp und Spechtshorn** zu erreichen.

Die im nächsten Jahr anstehende Nds. **Kommunalwahl am 13. Sept. 2026** wirft bereits erste „Schatten“ voraus. Deshalb werden wir nun quasi im Endspurt in den kommenden Monaten alles in unserer Macht stehende tun, um unsere noch offenen Projekte und die wichtigsten Vorhaben abzuschließen und neue Wege für den nächsten Rat zu ebnen.

Unsere Gemeinde sieht sich in den kommenden Jahren mit immensen Herausforderungen konfrontiert: **knappe Finanzen, demografischer Wandel, Klimaschutz und Digitalisierung** stehen ganz oben auf der Agenda, oft verbunden mit vielen **bürokratischen Hürden und mangelnder Wertschätzung**, was die Gewinnung neuer Kandidaten für das so wichtige Engagement im Ehrenamt erschwert. Zukunftsaufgaben wie die Sanierung von Infrastruktur (Schulen, Straßen, Energie) erfordern massive Investitionen, die oft nur mit Unterstützung von Bund und Ländern umsetzbar sind, wodurch die Kommunen zu zentralen Akteuren für deren Umsetzung werden müssen. Hier nun ein kurzer Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr voller Engagement, Begegnungen und gemeinsamer Schritte in Richtung Zukunft.

(Bgm., Jörn Künzle)

Ereignisse im Jahr 2025

ERNEUERUNG DER BRÜCKE ZUM BLITZDENKMAL IM „KLEINEN MOOR“

Bereits Ende 2023 zeigte sich, dass die kleine Brücke, die über den Abzugsgraben zum Denkmal führte, abgängig war und deshalb entfernt und durch eine neue ersetzt werden musste. Schnell übernahmen die Hohner Freizeitpfleger die Planung für eine neue Grabenquerung. **Das Holzmaterial wurde freundlicherweise von den Landesforsten Niedersachsen, dem Revierförster Ringelah, Hr. Roffka, zur Verfügung gestellt.**

Die neue Brücke wurde auf Betonwiderlager gestellt und darauf die Brückensparren und Bohlen mit einem Handlauf montiert. Zudem wurde bei der neuen Brücke die Breite etwas vergrößert, sodass nun auch Radfahrer die Räder über die Brücke schieben können. Außerdem hatte Manfred Helke die Idee, am Blitzdenkmal noch eine kleine Bank aufzustellen. **Spender und Helfer möchten wir dankenswerterweise deshalb erwähnen:**

- Das Eichenholz wurde gespendet von den Niedersächsischen Landesforsten, Revierförster Hr. Roffka/Ringelah
- Abbau der alten und Aufbau der neuen Brücke erfolgte durch Carsten Walczak, Manfred Helke und Eckhard Szeppek
- Maschinengestellung durch Lohnunternehmen Cramm GmbH, Christian Cramm



Die Gemeinde Hohne begrüßt dieses tolle Engagement außerordentlich. Kosten für Arbeiten und Material sind der Gemeinde Hohne dadurch nicht entstanden!

(Gemeinde-Homepage)

AM 05. APRIL HERRSCHE IN UNSEREN DÖRFERN WIEDER FRÖHLICHER DORFPUTZ-HOCHBETRIEB!

Fast 100 engagierte Helferinnen und Helfer waren unterwegs und sorgten dafür, dass es überall sauberer, grüner und schöner wurde. Viele Vereine – darunter die Jungschützen, die Schützengilde, der Hegering, der TuS Hohne-Spechtshorn und die Jugendfeuerwehr – packten kräftig mit an.

Entlang der Landesstraße L 283/L 284 wurden drei neue Laubbäume gepflanzt, am Ehrenmal und an der Wiehebrücke kamen zusätzliche Sträucher und Vogelhäuschen hinzu. In Spechtshorn setzten die Jungschützen mit Unterstützung weiterer Dorfbewohner vier neue Eichen. Überall im Dorf wurden Straßen gereinigt, Schilder geputzt und von Aufklebern befreit, Wege ausgebessert,

Rosen und Sträucher geschnitten und Spielplätze hergerichtet. Das Bushäuschen in der Dorfmitte bekam einen frischen Anstrich. Auch rund um den Krössmann'schen Saal sowie auf dem Schützenplatz wurde fleißig aufgeräumt.

Viele Materialien und Arbeiten wurden großzügig gespendet – ein tolles Zeichen der Verbundenheit. Zum gemütlichen Abschluss trafen sich alle Helferinnen und Helfer im Krössmann'schen Saal zum gemeinsamen Mittagsimbiss.

Auch in Helmerkamp wurde an diesem Tag mit viel Engagement geputzt und gewerkelt. **Ein rundum gelungener Tag, der gezeigt hat, wie lebendig und herzlich unsere Dorfgemeinschaft ist!**

Als Spender möchten wir erwähnen: Hermann Köhler, die WGH, unser BGM Künzle für die Jungschützen Spechtshorn, der Hegering, nah und Gut Ankermann, Verein Krössmann'scher Saal.

Beitrag von: Sabine Steffen

DIE SPARKASSE ZIEHT SICH MIT DEM SB-AUTOMATEN SERVICE AUS HOHNE ZURÜCK!

Die Ankündigung Ende Mai 2025 war schwer zu verstehen und eines der beherrschenden Themen in diesem Jahr. Die Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg, kündigte die **Schließung des SB-Standortes in Hohne** an, mögliche Folge: **keine** Bargeldversorgung, **keine** Kontoauszüge, **keine** Nahversorgung für die Menschen, die nicht mobil sind und keine digitalen Dienste wie PC, Tablet oder Handy für Online-Banking nutzen.

Da müsste doch ein Umdenken von Seiten des Sparkassen-Vorstandes möglich sein!! Ein erstes Treffen von engagierten Bürgerinnen und Bürgern zwecks Erhalt des SB-Automaten fand Anf. Juni statt, weitere Treffen folgten dann und u.a. einigten sich die Akteure, sich auf den Namen „**Arbeitsgemeinschaft zum Erhalt des SB-Sparkassen Bankautomaten**“ und planten **Widerstand** gegen diese Sparkassenentscheidungen.

Eine erste Protestaktion in Form einer Unterschriften-Übergabe von insgesamt über 1.200 Unterschriften mit den ebenfalls betroffenen Ortschaften Beedenbostel, Bröckel und Hohne an den SPK-Vorstand in der Gifhorner Hauptgeschäftsstelle fand am Do. 12. Juni 2025 statt. Hier wurden die Argumente, ältere Menschen und Menschen die nicht mobil sind und kein Online-Banking nutzen „abzuhängen“, mitgeteilt. Auch die Aufgabe gemäß Sparkassen-Satzung zur Daseinsvorsorge und Teilhabe mit Bargeld und Dienstleistungen wurde als nicht erfüllt unterbreitet.

Ein Gespräch der Bürgermeister aus Bröckel, Beedenbostel und Hohne beim Landrat in Celle, Hr. Axel Flader als Vorsitzender des

Ereignisse im Jahr 2025

Sparkassen-Aufsichtsrates und dem Geschäftsführer der Sparkasse, Hr. Gratzfeld, erbrachten keinerlei Veränderungen bei den geplanten Schließungen, die vermutlich bereits von langer Hand mit den Celler Kreistagsvertreter im Sparkassenvorstand und dem Landrat, Hr. Flader getroffen wurden.



tomaten in Hohne statt. Mit geschätzten **150 Teilnehmern** fand diese Aktion nicht nur ein großes Echo, sondern zeigte auch die Betroffenheit und Solidarität in der Bevölkerung.

Am 8. August startete die dritte Protestaktion: Ein Auto-Konvoi mit Sitzstreik von Hohne nach Gifhorn, um vor der Zentrale in der Nordhoff-Str. dem Unmut über die bevorstehende Schließung Luft zu verschaffen. Es folgte ein Auto-Korso durch Gifhorn mit Ziel der Sparkasse in der Konrad-Adenauer-Straße und deren „Besetzung“.

Leider rückte der Sparkassenvorstand von der Entscheidung **NICHT ab**. Ein Gerichtsbeschluss des Verwaltungsgerichtes in Lüneburg, den die Arbeitsgruppe mit Unterstützung des Gemeinderates Hohne angestrengt hatte, erhielt leider aufschiebende Wirkung. Die Sparkasse CGW wartete nicht bis zum Verstreichen der Einspruchsfirst und schuf vollendete Tatsachen mit dem Schließen des SB-Standortes. Es ist festzustellen, dass die Geschäftsführung der Sparkasse, mit Zustimmung des Landrat, Hr. Axel Flader, für uns **völlig verständnislos** und aus unserer Sicht „**kaltschnäuzig**“ die wohl bereits in 2024 beschlossenen Schließungen nicht rückgängig machen wollten. Dies war und ist ein Affront gegen die Bürgerinnen und Bürger im ländlichen Raum, insbesondere aber an alle beteiligten Menschen, wie z. B. unsere älteren Mitbürger. Die Sparkasse kommt aus unserer Sicht **damit nicht annähernd der von den Kommunen und Gemeinden geforderte Daseinsvorsorge und Teilhabe im ländlichen Raum nach**. Damit beschädigen die Akteure den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die Qualität des ländlichen Raumes.

Beitrag von: Wolfgang Tautz, AG zum Erhalt des SB-Sparkassenaufatern

OFFIZIELLE EINWEIHUNG DES BOLZPLATZES AM 30.08.2025 BEIM TUS HOHNE-SPECHTHORN!

Ein großer Dank gilt der **Butting Stiftung**, die den Bolzplatz im Rahmen einer Verlosung großzügig gesponsert hat. Wir hatten

das Glück, mit 6 anderen Dörfern zu gewinnen. **Herr Butting möchte die Region unterstützen** und engagiert sich für unterschiedlichste Projekte. **Die Spende hatte einen Wert von ca. 13.000 EUR!** Die Schmarlohstiftung hat die Bodenarbeiten mit 2.500 EUR finanziell unterstützt.



Die ersten Schritte wurden von **Vera Konow** und **Mike Janetko** gemacht, die die Antragstellung und die erste Planung auf den Weg gebracht haben. In der weiteren Gestaltung hat ein kleines Team viel Herzblut investiert. Hier möchten wir stellvertretend für alle Helfer **Thomas Jansen** danken, die mit sehr, sehr viel Engagement und Gestaltung von Maschinen den Aufbau unterstützt haben.

Mit diesem Bolzplatz haben wir etwas geschaffen, **das unsere Gemeinde bereichert und vielen Kindern und Jugendlichen eine weitere Freude machen wird**.

Beitrag von: Roland Wegmeyer

OFFIZIELLE ERÖFFNUNG DER 5 HISTORISCHEN RUNDWANDERWEGE AM 24.09.2025

Der Entwurf von Florian und Gerhardt Friedrich der **5 historischen Wanderwege** wurde Ende Mai 2025 umgesetzt. Die Aufstellung der Hinweistafeln einschließlich der Piktogramme wurde abgeschlossen. Die Freizeitpflger Hohne haben beim Aufstellen der Haupttafeln (Start/Ende) handwerklich beim Ausschachten der Löcher und mit Lieferung von ca. 1,5 m³ Beton unterstützt.

Allen Helfern und Unterstützern sagen wir herzlichen Dank. Dass dieses Projekt so umgesetzt werden konnte, ist insbesondere **Gerhard und Florian Friedrich** zu verdanken, die beide als Projektleiter für die konzeptionelle Entwicklung, Ausarbeitung und anschließende Beantragung bei LEADER sich über alle Maßen eingesetzt haben. Ohne diesen außerordentlichen Einsatz wäre die schlussendliche Umsetzung nach Erhalt des Förderbescheides in 2024 durch LEADER so auch nicht in der Kürze möglich gewesen.

Fazit: ein tolles Projekt, dass unsere Gemeinde attraktiver und noch lebenswerten macht!

Beitrag von: Jörn Künzle



Wussten Sie schon, dass ...

- ... die Gemeinde Hohne im kommenden Jahr **mehr handwerkliche Unterstützung durch den Bauhof** bekommt, damit die Plätze, Wege und Straßen noch mehr gepflegt werden?
- ... wir einen **neuen Schiedsmann in der Gemeinde Hohne** haben:
Guido Lehmann hat sein Amt nach fast 10 Jahren an **Wolfgang Tautz** abgegeben. Unser Dank gilt Guido Lehmann für den langjährigen, ehrenamtlichen Einsatz und zugleich wünschen wir Wolfgang Tautz alles Gute und immer eine glückliche Hand.
- ... im September **in Hohne drei sogenannte „Gassihelfer“ aufgestellt** wurden, also Kotbeutelspender und Abfalleimer?
Eine engagierte Hundehaltergruppe aus Hohne unter Leitung von Gabi Hoffmann hat sich für Beseitigungsmöglichkeiten der zahlreichen störenden Hunde-Hinterlassenschaften im Dorf stark gemacht. **Kosten sind der Gemeinde nicht entstanden**, da die Teile von **MMR GmbH, Hr. Papenfuß**, gespendet wurden und die Aufstellung in Eigenleistung erfolgte.
- ... der Gemeindehaushalt 2025 am 11.12.2025 zur Ratssitzung beschlossen wurde und die Gemeinde bis Ende 2025 trotz vieler Investitionen den **Schuldenstand seit 2021 von 830.000 € auf nunmehr 690.000 € verringern** konnte?
- ... die **Altkleider-Annahmestation in Hohne abgebaut** werden musste, da das Unternehmen „TEXAID“ in einem Insolvenzverfahren finanzielle Probleme hatte und dadurch die Leerungen nicht mehr erfolgt sind?
- ... die **WGH-Laubsammlung auch in diesem Jahr gut angenommen** wurde?
Mit toller Unterstützung von **Edzard Dralle**, dem wir sehr dafür danken.
- ... die Niedersächsische Landesstraßenmeisterei vor kurzem die **Erneuerung der Dorfstraße L283/L284** erneut in Aussicht gestellt hat?
Die Hoffnung stirbt zuletzt 😊

Und hier noch eine gute NACHRICHT für 2026

Halbseitige Erneuerung der Fahrbahndecke in der Stettiner Straße
***** OHNE *** KOSTENBETEILIGUNG der Anlieger!**

Im kommenden Jahr 2026 wird versucht, die „Neue Straße“ halbseitig zu sanieren!
Es geht, wenn der Rat es will und finanziell dazu in der Lage ist.

Beitrag von: Norbert Vieweg



Schlusswort unserer WGH-Vorsitzenden

Wir blicken zurück in das Jahr 2025.... Es war ein Jahr mit Höhen und Tiefen. Es ist viel passiert und voran gegangen in Hohne. Man könnte sagen, es waren große Schritte, die wir gemeinsam mit euch allen gegangen sind. **Ein riesen Dank geht an dieser Stelle an unseren Bürgermeister Jörn Künzle, der sich aufopfernd für unsere Gemeinde bedingungslos einsetzt!** Vor allem ist der generationsübergreifende Kampf für den Erhalt des Sparkassensautomaten in Hohne im Gedächtnis geblieben. Hier haben alle zusammen großen Einsatz gezeigt und das hat sich überall rumgesprochen. Ich finde solche Aktionen zeigen einfach den **Zusammenhalt bei uns!**



WGH-Vorsitzende, Janna Schoon

Auch die vielen anderen Veranstaltungen im Jahr sprechen einfach für unsere Gemeinschaft.
Denn gemeinsam sind wir stark und können viel erreichen. Wir von der WGH sagen **DANKE** an alle Bürger der Gemeinde Hohne für die Hilfe und den tollen Zusammenhalt. In diesem Sinne ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2026 !!!!



WGH. Für ein starkes Miteinander.

Mit uns - für Euch!

V. i. S. d. P.

WGH • Janna Schoon • Hoher Weg 13 • 29362 Hohne • info@wgh-hohne.de



www.wgh-hohne.de